



Matzen. Raggendorf. Klein-Harras.

SPÖ Informiert

Ausgabe Juli 2021

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Astronomisch beginnt der Sommer mit der Sommersonnenwende – dem Zeitpunkt, zu dem die Sonne senkrecht über dem Wendekreis der eigenen Erdhälfte steht und die Tage am längsten sind. Der Sommerbeginn ist auf der Nordhalbkugel am 20., 21. oder 22. Juni, bzw. auf der Südhalbkugel am 21. oder 22. Dezember.

Mit dem Sommerbeginn möchten wir wieder die Möglichkeit nutzen, Sie über unsere Ideen und Projekte zu informieren, aber auch um Ihnen einen Rückblick über die letzten Wochen zu geben. Viel Freude beim Durchblättern.



Sommer-Kuchenrezept zum Nachbacken: Kirschkuchen

Egal ob als "Spuckkuchen" oder ohne Kerne – dieser einfache Blechkuchen mit Kirschen bringt den Sommer auf Ihren Teller.

Zutaten für 24 Portionen:

200 g Butter
200 g Staubzucker
200 g Mehl

40 g Maisstärke
5 Eier
1 Pkg. Vanillezucker

400 g Kirschen



Zubereitung:

Kirschen waschen, abtropfen lassen und entkernen. Das Backrohr auf 180 °C Heißluft vorheizen. Das Blech mit einem Backpapier auslegen. Eier trennen und Eiklar zu Schnee schlagen. Dafür das Eiklar anschlagen, bis es sich weiß verfärbt und dann die halbe Menge des Zuckers mitmixen.

Butter, restlichen Zucker, Dotter und Vanillezucker schaumig rühren. Das Mehl und die Maisstärke miteinander versieben, damit sich dann im Kirschkuchen keine Löcher bilden. Den Ei-Zucker-Schnee abwechselnd mit dem Mehlgemisch unter die Dotter-Masse mischen. Die Teigmasse auf das Backpapier aufstreichen und mit den Kirschen belegen. Den Kirschkuchen ca. 15–20 Minuten backen, auskühlen lassen, wenn gewünscht überzuckern und in beliebig große Stück schneiden. Tipp: Sie können ihn, wenn gewünscht, auch mit etwas Schokolade verzieren.

Aus der Medizin

Info von GR Dr. med. Andreas Lzicar

Ich hoffe zutiefst, dass dies mein letzter Beitrag zum Thema COVID wird.



Was gibt es noch an offenen Fragen?

Zum Beispiel tauchte zuletzt die Frage auf, warum Tests auch noch bei Geimpften durchgeführt werden. Hier geht es um die Entdeckung von Virusvarianten, wie es sie leider in beachtlicher Zahl gibt. Einige davon sind weniger gefährlich als andere, die leichter zur Ansteckung und zu schwereren Krankheitsverläufen führen können. Findet man solche in den erwähnten Tests, dann ist auch eine Isolierung möglich und eine Weiterverbreitung kann verhindert werden. Mutationen von Viren sind eigentlich nichts Ungewöhnliches. Sie entstehen vor allem dort wo es viele infizierte Menschen gibt. Wo viel geimpft wird, können deshalb auch nur wenige Mutationen entstehen.

Nochmals ein Aufruf an die noch Unentschlossenen: Geht impfen! Das schützt nicht nur euch, sondern auch eure Familien, Freunde, Nachbarn und alle Mitmenschen. Noch ein kurzer Tipp für die Pollenallergiker unter uns:

- die Wäsche nicht draußen zum Trocknen aufhängen;
- Kleidung, die draußen getragen wurde, möglichst oft (vor allem nach einem Aufenthalt in der freien Natur) wechseln;
- tägliches Haare waschen und
- das Versehen der Fenster mit einem Pollenfilter kann helfen.

Und sonst: Lasst uns vor allem im Sinne der psychischen Gesundheit alle Freiheiten mit allen Sinnen genießen. **Nutzen Sie die Möglichkeit einer Impfung!**

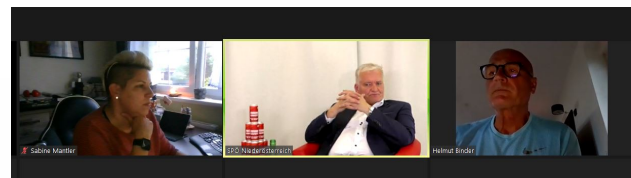
Ihr/Euer Andreas Lzicar

Coronatestungen in Matzen Freundschaft(f)t-Tour

Es gibt noch immer die Möglichkeit einen Coronatest in Matzen (im Optimum) durchführen zu lassen. Jeden Sonntag von 8 bis 11 Uhr. Nutzen Sie diese tolle Möglichkeit.



Am 12. Mai fand eine digitale Freundschaft(f)t-Tour in unserem Bezirk statt. Natürlich waren wir auch mit unseren Ortsgruppen dabei und hatten die Möglichkeit an einem regen Austausch und einer spannenden Diskussion mit unserem Landesparteivorsitzenden Franz Schnabl.



Dorfreinigung 2021 – Ein wichtiger Beitrag für uns ALLE!

Trotz Corona und Lockdown haben wir uns nicht abschrecken lassen und waren natürlich – wie immer – ein Teil der Dorfreinigung. Heuer ein bisschen anders. "We kehrt for you" und ganz viel Müll wurde auch gesammelt. Es war JEDE/JEDER für sich in unserer Gemeinde unterwegs.

Danke für die Organisation und an alle Teilnehmer*innen. Wir freuen uns schon auf die nächste Dorfreinigung – die hoffentlich wieder gemeinsam stattfinden kann.



Alfred Redlich zu Besuch bei unserer Bundesparteivorsitzenden



Am 11. Mai 2021 war unser Alfred Redlich zu Besuch bei unserer Bundesparteivorsitzenden, Frau Pamela Rendi-Wagner. Eine gute Gelegenheit auch über unsere schöne Marktgemeinde zu sprechen. Wichtige Themen, wie Ganztagschule, soziale Einrichtungen in Gemeinden, kommunale Angelegenheiten, aber auch über mehr soziale Politik wurde diskutiert und gesprochen. Frau Rendi-Wagner hat sich für den Besuch sehr viel Zeit genommen!





ÖVP und Liste Weber verhindern leistbare Wohnungen in Raggendorf durch den Verkauf von kostbarem Gemeindegrund an private Investoren

Vorgeschichte:

Leistbare Wohnungen in Raggendorf zu schaffen war schon immer ein zentrales Anliegen der SPÖ. In der letzten Gemeinderatsperiode wurden bereits konkrete Verhandlungen mit einer seriösen niederösterreichischen Wohnungsgenossenschaft geführt. Diese Genossenschaft (sie hat unter anderem u. vor allem in der Bezirkshauptstadt Gänserndorf schon viele preiswerte und geförderte Wohnungen errichtet) hat sich bereit erklärt, in Raggendorf geförderte und somit leistbare Wohnungen zu errichten. Leider scheiterten unsere Bemühungen an der damaligen Gemeindeführung.

Aktuell:

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 29. April 2021 wurde als Tagesordnungspunkt „der Abschluss eines Kaufvertrages von Gemeindegrund in Raggendorf an einen privaten Investor“ vorgelegt. Dazu haben wir als Gemeinderatsklub geschlossen dagegen gestimmt.

Die ÖVP hat gemeinsam mit Liste Weber und gegen die Stimmen der SPÖ den Beschluss gefasst, ca. 1.800 m² Gemeindegrund an einen privaten Investor zu verkaufen. Wir wissen nicht, was dieser Investor vorhat. Wir kennen keine Bauprojekte des Investors, die dieser möglicherweise schon errichtet hat.

Wir wissen jedoch, dass Wohnungen oder Reihenhäuser, welche mit privaten Kapital errichtet werden, nur für wenige leistbar sind.

Deshalb, liebe Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger:

Auch wenn wir derzeit nicht die Mehrheit im Gemeinderat haben, werden wir uns mit aller Kraft weiterhin für die Errichtung von geförderten Wohnungen in Raggendorf einsetzen.

Denn: Wir stehen für sozialen, leistbaren und geförderten Wohnbau. Wohnbau, der die Abwanderung der jungen Menschen in unserem Dorf stoppt, der die Ansiedlung junger Familien ermöglicht und den älteren Menschen eine Alternative bietet.

Informationen - Infobox

GRÜNSCHNITT:

Grünschnitzzwischenlagerplatz in Matzen ist an angeführten Freitags-Terminen in der Feilbachstraße von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Mehr dazu auf www.matzen-raggendorf.gv.at

Waldbad Matzen:

Das Matzner Waldbad ist seit dem 11. Juni wieder geöffnet. Täglich von 9 bis 20 Uhr (nach Wetterlage) in der Kirchengasse 3 in Matzen.

Definitiv einen Besuch wert!

SIMANDLMARKT 2021:

Sollte es die Situation zulassen, möchten wir schon heute die Gelegenheit nutzen und Sie zu unserem Stand am Simandlmarkt, am 26.10.2021, in Raggendorf recht herzlich einzuladen.

Information aus der letzten Gemeinderatssitzung

Gerne möchten wir Ihnen die Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung in Erinnerung rufen:

SPÖ
Matzen, Raggendorf, Klein-Harras.

Die neuesten Beschlüsse des Gemeinderates aus der Sitzung vom 29.04.2021

	SPÖ	ÖVP	Liste Weber
Ankauf eines Unkrautbekämpfungsgeschätes um EUR 24.590,-	👍	👍	👍
Gemeindeeigene Wohnungen: Neuvergaben und Information über Beendigung von Mietverhältnissen	👍	👍	👍
Beschluss Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020	findet in der nächsten Sitzung statt		
Diverse Abänderungen von Grundstücksgrenzen	👍	👍	👍
Weil wir für leistbaren Wohnraum stehen:			
Verkauf gemeindeeigener Grundstücke in Raggendorf an private Investoren	👎	👍	👍
Personalaufnahmen - Abschluss von unbefristeten Dienstverträgen	nicht öffentlicher Teil		

SPÖ
Matzen, Raggendorf, Klein-Harras.

Die neuesten Beschlüsse des Gemeinderates aus der Sitzung vom 08.06.2021

	SPÖ	ÖVP	Liste Weber
Beschluss Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020	👍	👍	👍
Gemeindeeigene Wohnung: Beschluss von Sanierungsarbeiten	👍	👍	👍
Festsetzung der Tarife für das Freibad Matzen ab 2021	👍	👍	👍

Information vom Pensionistenverband Ortsgruppe Matzen



Kluberöffnung nach Corona

Am 26. Mai war es endlich wieder soweit: Wir konnten unseren Klub wieder öffnen. Dass sie den Klub nicht besuchen konnten, war für unsere älteren Mitglieder nicht immer einfach. Einige mussten lange warten, um wieder regelmäßig am Mittwoch mit der 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) in den Klub zu kommen. Seither konnten auch wieder einige Geburtstage gefeiert werden und wir freuen uns auf zukünftige Aktivitäten. Wir werden voraussichtlich am Donnerstag, den 05. August 2021 unseren musikalischen Pensionisten-Nachmittag in der Bärenstube wieder abhalten.

Friedrich Kainz
Vorsitzender



Busbahnhof Raggendorf - wirklich zukunftstauglich?

Vor mittlerweile fast zwei Jahren wurde das „Mobilitätskonzept Bus“ umgesetzt. Eine Zeitspanne in der man viele Erkenntnisse gewinnen konnte:



Beginnend mit fast 150 Bussen täglich, hat sich seit Fahrplanumstellung diese Anzahl auf unglaubliche knapp 200 Busse täglich erhöht. Ein Großteil dieser übergroßen, fast leeren Busse wird 18 Stunden täglich durch unsere Straßen gepresst. Dies erzeugt Lärm, Abgase und Staub! Belastungen, die in diesem Ausmaß völlig sinnlos sind und für die es keine Notwendigkeit gibt!

Neben der Belastung der Ortsbevölkerung werden durch die Belastung des permanenten Bus-Schwerverkehrs die Straßen stark in Mitleidenschaft gezogen. Viele Kanaldeckel mussten bereits getauscht und Straßensanierungsarbeiten durchgeführt werden.

Nach fast zwei Jahren kann man dieses Verkehrskonzept in der derzeitigen Form als gescheitert betrachten. Dieses Konzept ist extrem teuer und umweltschädlich. Klimaschutz ist wie so oft ein Lippenbekenntnis! Laufende Dieselmotoren am Stand, um Heizung und Klimaanlage zu betreiben, ist das notwendig?

Fahrpläne und Destinationen, die nicht an die Bedürfnisse der Fahrgäste angepasst sind. Es werden offenbar andere Interessen bedient, nur nicht die Interessen der Bevölkerung! Unverständlich, warum Busse bis 23.30 Uhr im Halbstundentakt durch unseren Ort fahren

müssen, leer!! Die Realität zeigt, dass dieses Konzept keine Investition in die Zukunft ist. Es ist nicht nur keine Investition in die Zukunft, sondern auch eine eindeutige Verschwendung von Steuergeld. Das Geld von uns allen, welches wir privat nie für einen derartigen Unsinn ausgeben würden, und doch ist es unser Geld. Dieses Steuergeld fehlt zum Beispiel dringend im Gesundheitswesen und Gesundheit wird uns wohl eindeutig mehr wert sein, als leer fahrende Busse! Nicht das Land zahlt für die leeren Busse, nicht der Bund, auch keine Gemeinde, sondern wir alle, die Bürgerinnen und Bürger und daher sollten wir Geld für Sinnvolleres ausgeben.

„Modernes Verkehrskonzept“ bedeutet für uns „weg von der Straße, zur Bahn“. Sauber, sicher, klimafreundlich, unabhängig vom massiv zunehmenden Straßenverkehr in Kombination mit sinnvollen Zubringern mittels Shuttles.

Für den Ausbau und die Reaktivierung von Nebenbahnen sind in den nächsten Jahren Milliardeninvestitionen geplant. Viele Regionen in ganz Österreich zeigen großes Interesse und stellen bereits Ansprüche, um ihre Bahnen zu modernisieren oder auch wieder reaktivieren zu können.

Wir werden einen gerechten Teil dieser Investitionen einfordern. Ein modernes und attraktives Konzept für die Reaktivierung gibt es. Weltweit wird verstärkt in Bahn und Bahninfrastruktur investiert. Überall hat man „den Zug der Zeit“ erkannt. Wir werden nicht müde werden, auch für unsere Region die Umsetzung und Finanzierung von Bahnkonzepten zu fordern. Wir sehen dies unabhängig von Parteipolitik. Es geht um die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder, daher sollten alle zusammenarbeiten.

Unsere Bahngleise liegen schon „vor der Haustür“. Lasst sie uns nutzen, im Interesse von uns allen. Engagement wird sich durchsetzen und wir zählen auf das Engagement von vielen! Jede und jeder kann seinen Teil dazu beitragen, um die Vernunft siegen zu lassen.

Fragebogen

In dieser Ausgabe finden Sie beiliegend einen Fragebogen. Nachdem wir, die SPÖ Vertreter*innen, nicht nur unser vorgestelltes Parteiprogramm Zug um Zug in dieser Gemeindeperiode umsetzen wollen, ist es für uns außerordentlich wichtig welche Themen/Dinge/Angebote Sie interessieren, die das Leben in unserer Großgemeinde noch abwechslungsreicher und interessanter machen könnten. **Deshalb ist uns Ihre Meinung wichtig!**

Wir möchten uns bereits jetzt bei Ihnen bedanken, dass Sie sich einige Minuten Zeit nehmen, um den Fragebogen zu beantworten. Den ausgefüllten Fragebogen können Sie uns gerne per Mail an spoe.matzen@gmx.at senden oder persönlich in der Suttnergasse 12 (Matzen), Hofrat-Dörtl-Straße 41/7 (Matzen), Promenadenweg 5 (Raggendorf) oder Aubergerstraße 16 (Klein-Harras) persönlich abgeben. Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Aus unserem Wahlprogramm

Es gibt noch viel zu tun – wir haben noch viel vor. Unsere nächsten Schwerpunktprojekte aus unserem Wahlprogramm, die wir gerne für Sie realisieren möchten sind:

Urnenwände in unseren Friedhöfen

In vielen Gemeinden ist es schon „Standard“ eine Urnenwand zu haben. Wir hoffen, dass unser Anliegen auch in unserer Marktgemeinde bald umgesetzt wird.



Umwelt u. Klima – Photovoltaikanlagen

Ob Energieeffizienz, CO₂-Neutralität oder Nachhaltigkeit: was groß werden soll, muss im Kleinen beginnen, auch in unserer Gemeinde. Dafür brauchen wir nachhaltige Lösungen, wie z.B. die Nutzung der Flächen von öffentlichen Gebäuden für Photovoltaikanlagen.

Infrastruktur – Verkehrssicherheit erhöhen

Viele unserer umliegenden Gemeinden haben diese Gefahr seit langem erkannt und Maßnahmen zum Schutz ihrer Bürger*innen ergriffen. Geschwindigkeitsmessanlagen sind in vielen Gemeinden an mehreren kritischen Punkten zu Standardeinrichtungen geworden. Wir hoffen, dass unser Antrag zeitnah umgesetzt wird.



Gemeinschaft – Ferialpraktikanten für unsere Gemeinde

Mit Sommerbeginn stehen auch die Ferien vor der Tür. Viele Jugendliche möchten/müssen in den Ferien ein Praktikum absolvieren. Wir sind der Meinung, es wäre eine gute Gelegenheit, Jugendlichen eine Chance auf ein Ferialpraktikum in unserer Marktgemeinde zu ermöglichen. Dies wäre eine WIN-WIN-Situation für die Gemeinde, aber auch für unsere Jugendlichen.



Was uns gefällt:

Infrastruktur:

Wir freuen uns darüber, dass eine unserer Forderungen, nämlich das Projekt „Sackerl für's Gackerl“ in unserer Großgemeinde nun endlich umgesetzt wurde. Danke Herr Bürgermeister!



Was uns nicht gefällt:

Sicherheit:

- Leider wurde das Thema „Geschwindigkeitsmesstafeln“ noch immer nicht behandelt. Wie lange müssen wir noch darauf warten?
- Aufgrund der Verlegung der Bushaltestelle müssen unsere Kinder u. Bürger*Innen aus Klein-Harras nun im „Regen“ stehen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass ein Wartehaus errichtet wird.
- Ebenso wäre es wünschenswert, einen Zebrastreifen zum sicheren Überqueren, zu errichten.



Wir wünschen einen schönen, entspannten und erholsamen Sommer!

***Das Team der SPÖ
Matzen.Raggendorf.Klein-Harras.***

Für Kritik, Wünsche, Feedback, Anregungen, uvm. haben wir natürlich jederzeit ein offenes Ohr. Melden Sie sich einfach bei uns, bei der SPÖ Matzen.Raggendorf.Klein-Harras. unter: spoe.matzen@gmx.at

SPÖ 

Matzen. Raggendorf. Klein-Harras.